

Die St. Marien-Schule:

Zahlen - Daten - Entwicklung

Unsere Schule ist eine zurzeit 3-zügige katholische Grundschule mit offenem Ganztagsunterricht und wird von etwa 300 Schulkindern besucht.

Die St. Marien - Schule besteht seit 1962. In mehr als 50 Jahren hat die Schule einschneidende Veränderungen erfahren, u. a. den Ausbau von der acht - zur neunklassigen Volksschule, bauliche Erweiterungen, wiederholten Wechsel der Richtlinien und Lehrpläne und schließlich den Wandel zur bestehenden Grundschule.

Gleichzeitig geht der langgehegte Wunsch nach einem der Größe des Kollegiums angemessenen Lehrerzimmers endlich in Erfüllung.

Mai 2002: Im Innenhof der Schule entsteht das "grüne Gartenhaus" für den Schulgarten - einem Lernort im Freien.

April 2005: Die Kinder der St. Marien-Schule bekommen auf dem Schulhof eine große Kletterpyramide mit Rutsche und Wackelbrücke - finanziert vom Förderverein.

Sommer 2010: Bauliche Erweiterung für die Offene Ganztagschule. Durch den An- und Umbau entstehen für die OGS im Erdgeschoss eine Mensa mit Küche, ein Ruheraum, mehrere Gruppenräume, ein Waschraum – außerdem eine große Terrasse im Innenhof.

In den darüberliegenden Stockwerken entstehen weitere Räume, u. a. ein Musikraum.

Im Laufe der Jahre wurden auf dem Schulhof immer wieder neue Spielgeräte installiert, die allen abwechslungsreiche und bewegungsintensive Pausen ermöglichen.

Herbst 2013: Im Innenhof befindet sich unser riesiges Piratenschiff - finanziert durch den Förderverein.

Optimale Voraussetzungen für den Sportunterricht bietet die neben der St. Marien - Schule liegende Hamaland- Sporthalle mit drei Hallenteilen, die 1975 eingeweiht wurde.